

RAK	ROBEAU AUSSENANTE
M+	MAAG-AREAL PLUS
	Hardstrasse 219, Postfach, 8023 Zürich
	Telefon 01 278 76 75, Telefax 01 272 93 12
	info@maagarealplus.ch
	www.maagarealplus.ch
STG	STREIFEN
NR	NACHBENUTZUNG
AR	AREAL
RE	REKONSTRUKTION

MEDIENINFORMATION

Planung für Maag-Areal Plus gestartet

Das Maag-Areal Plus ist eine neue Chance und ein neuer Impuls für Zürich West, dem derzeit dynamischsten Teil der Stadt Zürich. Mit seiner besonderen Lage ist das knapp 13 Hektaren umfassende Maag-Areal Plus nicht nur ein eigentliches Schlüsselareal für seine nähere Umgebung, sondern auch eines der bedeutendsten Planungsgebiete der Stadt. Es entstand durch die Zusammenarbeit von privaten Grundeigentümern (Maag Holding AG, Coop Zürich-Linth) und der Stadt Zürich (Private Public Partnership). Für das Areal soll in den kommenden Monaten ein konkretes, etappierbares Gesamtüberbauungskonzept erarbeitet werden.

Hohes Entwicklungspotenzial von Zürich West

Zürich West – begrenzt von Limmat, SBB-Gleisfeld und Hardbrücke – ist nebst Zürich Nord das Entwicklungsgebiet der Stadt mit dem grössten Potenzial. Das ehemalige Industriequartier verfügt über eine hervorragende Verkehrserschliessung sowie über grosse Umnutzungsmöglichkeiten und viel unüberbautes Land. Um die vorhandenen Möglichkeiten optimal nutzen zu können, hat der Zürcher Stadtrat in einem Stadtforum die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse abgeklärt. In einem kooperativen Planungsverfahren erarbeitete dann eine Gruppe von Grundeigentümern mit Vertretern der Stadt Zürich die Planungsvorgaben für grössere, in sich geschlossene Gebiete. Diese Vorarbeiten bilden den Rahmen zur Entwicklung eines Gesamtüberbauungskonzepts für das Maag-Areal Plus.

Studienaufträge für das Maag-Areal Plus

Die Planungsgemeinschaft – unter der Federführung der Maag Holding AG – hat an sechs namhafte nationale und internationale Planungsteams im vergangenen Dezember Studienaufträge erteilt. Die Arbeiten werden im Sommer von einem internationalen Gremium beurteilt und im September 2000 der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Planungsperimeter umfasst Grundstücke der Maag Holding AG, der Coop Zürich-Linth, der Hardweid Immobilien AG, der Stadt Zürich und weiterer privater Eigentümern. Ziel der Studienaufträge ist das Erarbeiten eines konkreten Gesamtüberbauungskonzepts, das anschliessend etappenweise durch die einzelnen Grundeigentümer realisiert werden kann.

Über das Areal hinausreichende Vision

Die eingereichten Arbeiten werden nach städtebaulichen, räumlichen und architektonischen Gesichtspunkten sowie bezüglich Funktionalität, Nutzungsmix, Marktfähigkeit und im Hinblick auf die wirtschaftliche Realisierbarkeit (Rentabilität) beurteilt. Von den Planungsteams werden eine über das Maag-Areal Plus hinausreichende Vision, die städtebaulich und architektonische Anordnung der vorgeschlagenen Nutzungen sowie ein klares Konzept zur Erschliessung und Anbindung an das übergeordnete wie das quartierinterne Verkehrssystem erwartet. Ausserdem soll eine qualitativ attraktive Freiraumversorgung gewährleistet werden. Die Planungsgemeinschaft ist überzeugt, dass eine aus der Ortsgeschichte heraus entwickelte neue Identität des Maag-Areal Plus von grosser Bedeutung ist, sowohl für die Imagebildung von Zürich-West, wie auch als qualitative Voraussetzung für eine erfolgreiche Projektrealisierung.

Zürich, 18. Februar 2000

Weitere Informationen und reproduktionsfähige Bilder zum Download finden Sie auf www.maagarealplus.ch.

Für zusätzliche Fragen:

Samuel Gartmann, Präsident des Verwaltungsrats

Maag Holding AG, Hardstrasse 219, 8023 Zürich

Telefon 01 278 72 15, Fax 01 278 77 11, sgartmann@maagholding.ch